

**Felix Dahn**

aus: **Felix Dahn's sämtliche Werke poetischen Inhalts - Band 16**  
© 1898 - 1. Auflage, Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig

## Gegen den Wind

Gerne schreit' ich gegen den Wind,  
daß mir die Locken fliegen:  
denn so ist meine Seele gesinnt:  
sie liebt es, streitend zu siegen.

Blase! Brause! Du schreckst mich nicht:  
laß uns im Wettkampf streben,  
und der Sieger schelte Wicht  
den, der sich ergeben.

Solch Geschick mein Leben lang  
spinne mir die Norne:  
klares Ziel, sichrer Gang  
und ein Feind – von vorne!

Worte: 1848 bis 1855 **Felix Dahn** (1834 - 1912)